

Nicht zum ersten Mal sitzt ein Gelände-Europameister auf einer Fantic. Angelo Signorelli heißt der Champion, der dieses Jahr mit der 80er Fantic der Konkurrenz das Nachsehen gab. Nicht allein dieser durchschlagende Erfolg, sondern auch die Tatsache, daß von der zahmen Ausführung dieser Maschine bereits 300 Stück als Leichtkraftrad in Deutschland verkauft sind, war uns Anlaß, die Caballero 80 als markanten Vertreter der Fantic-Modellreihen zu testen.

Noch nie ging Fantic bei dem Entwurf eines Rahmens einen Kompromiß ein. Stabilität steht immer an erster Stelle. So ist es auch zu werten, daß die 80er einen außerordentlich verwindungssteifen Doppelschleifenrahmen aufwendigster Bauart besitzt. Der Oberzug ist dreifach ausgeführt; das Heck besteht aus leicht angehobener Horizontalschleife mit beidseitiger Verstrebung zum Schwingenlager: Bildschön, klassisch, für stärkste Belastung konzipiert und hervorragend verarbeitet.

Hinten wie vorn ist eine Vollnabe ins Rad eingespeicht. Die Rohrschwinge, die allerdings nicht identisch



ist mit der Wettbewerbsausführung, ist in Kunststoffbuchsen gelagert. Federelemente von Marzocchi — vorn die kegelrollengelagerte Gabel, hinten fünffach verstellbare Federbeine — verrichten die stoßabsorbierende Arbeit.

Ohne Probleme läuft der

Minarelli-Sechsgang-Motor an. Schon nach wenigen Metern kann der kleine Choke-Stift am Dellorto-Vrgaser wieder zurückgedrückt werden. Der Zwietakter nimmt sauber Gas an. Er ist nicht übermäßig laut, dieser kleine Motor. Aber etwas aggressiver hört sich der Ton an als beispielsweise bei den sanften japanischen Leichtkrafträdern.

Die Sitzposition ist in Ordnung. Nur die schmale, harte Bank erinnert mich an den Ritt auf dem Besenstiel aus Grimms Märchen. Lange Strecken möchte ich mit der Caballero nicht fahren; und ich bin deshalb froh, als ich von der Straße ins Gelände schwenken kann. Das soll nicht heißen, daß ich abseits der befestigten Fahrbahn eine aus Holz geschnitzte Bank bevorzuge; sondern einfach, daß richti-

ges Gelände das Terrain ist, in dem sich diese 80er besonders wohl fühlt.

Sogar auf der Cross-Piste macht dieses Ding ungeheurer Spaß. Die Fahrwerksgeometrie ist hundertprozentig gelungen. Weder Querwellen noch Längsrinnen beeinträchtigen den exzellenten

Von der Cross-Hose bis zum City-Hemd gibt's alles bei Fantic



Meßdaten Fantic Caballero	
Höchstgeschwindigkeit sitzend	80,9 km/h
Beschleunigung 0-70 km/h	15,0 s
Bremsweg aus 80 km/h	34 m
Tachogenauigkeit angezeigt	gefahren
50 km/h	46 km/h
angezeigt	gefahren
80 km/h	73 km/h
Verbrauch	3,6 l Mischung auf 100 km

Geradauslauf, ohne Abstriche an Handlichkeit hinnehmen zu müssen. Springen und Driften wie mit einer Großen, wenn man nur den



Technische Daten Fantic Caballero 80

Motor Bauart	Luftgekühlter Einzylinder-Zweitaktmotor, schlitzzesteuert, Mischungsschmierung 1 : 50
Bohrung/Hub	47,5 mm/42 mm
Hubraum	74,4 cm ³
Nennleistung	4 kW (8 PS) bei 6000/min
Maximales Drehmoment	8,6 Nm bei 4000/min
Kolbengeschwindigkeit bei Nenndrehzahl	8,4 m/s
	Dellorto Schiebervergaser mit Choke, ϕ 18 mm
Elektrik Zündanlage	Dansi kontaktlos
Lichtmaschine	Magnetanlage 6 V/35 W
Zündkerze	Champion N 84 G
Kraftübertragung Primärtrieb	Gerade verzahnte Räder 3,55
Kupplung	Mehrscheibenkupplung im Ölbad
Getriebe	Klauengeschaltetes Sechsgang-Getriebe, Stufung 3,67; 2,5; 1,8; 1,47; 1,21; 1,05 (relativ: 3,49; 2,38; 1,71; 1,4; 1,15; 1,0)
Sekundärtrieb	Offenlaufende Rollenkette 2,57 (Z 36/14)
Fahrwerk Rahmen	Doppelschleifen-Rohrrahmen
Radaufhängung vorn	Marzocchi-Telegabel, Standrohr- ϕ 32 mm, Lenkkopf Kegelrollenlager
Radaufhängung hinten	Rohrschwinge in Kunststoffbuchsen gelagert, fünfach verstellbare Marzocchi-Federbeine
Federweg vorn/hinten	175 mm/125 mm
Nachlaufwinkel	Nicht angegeben
Nachlauf	Nicht angegeben
Radstand	1370 mm
Räder	Drahtspeichenräder mit verchromten Stahlfelgen und Grimeca-Halbnapfen
Bremse vorn/hinten	Trommelbremse ϕ 124 mm, Seilzug-/gestängebetätigt
Reifen vorn/hinten	2.50-21/3.50-18 Metzeler Moto Cross Enduro
Füllmengen Getriebe	1,1 l SAE30
Tank	6,5 l
Gabel	170 cm ³ ATF pro Holm
Gewicht Fahrfertig aufgetankt	85 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	250 kg
Nutzlast	165 kg
Importeur	Hans Hoffmann, Poststraße 56, 7250 Leonberg 2
Preis	3990 Mark plus Überführungskosten

Motor auf Drehzahl hält. Denn „unten“ tut sich nicht viel. Spritzigkeit und Drehzahlfreudigkeit sind seine Stärke. Da heißt es fleißig schalten, was auch ohne zu kuppeln tadellos funktioniert.

Bedient man die Schaltung jedoch ganz zivil mit Kupplung, dann merkt man, daß auch dieses Minarelli-Getriebe ein bißchen hakt, daß der Gangwechsel einfach nicht ganz so leicht vonstatten geht wie man es sich

wünscht.

Die Fantic ist wirklich ein Rädchen für echtes Gelände-Vergnügen, das keine noch so harte Bolzerei übernimmt. Apropos Härte: Gabel und Federbeine sind einwandfrei gedämpft und sprechen sauber an. Der Federweg hinten ist allerdings etwas kurz geraten, was durch die spartanische Bank noch drastisch unterstrichen wird. Schade, denn aus diesem Spitzenfahrwerk wäre sonst noch mehr herauszuholen.

Unauffällig tun die Bremsen ihre Pflicht; unauffällig deshalb, weil sie anstandslos funktionieren. Gut do-



Schlitzzesteuerter Zweitakter

sierbar sind sie und wirksam; allein nach tiefen Wasserdurchfahrten braucht es geraume Zeit, bis sie wieder ordentlich verzögern.

Mit der Ausstattung kann

sich die Caballero 80 durchaus sehen lassen. Gezahnte Fußrasten, geschmiedete Tommaselli-Hebel, Gasgriff mit lenkerparallelem Seilzug und Cross-Reifen von Metzeler unterstreichen die Geländetauglichkeit. Weniger gut sieht es mit der Beleuchtung aus: Der kleine ins Startnummernschild integrierte Scheinwerfer gibt ein noch schwächeres Licht ab als die japanische Konkurrenz.

Für Leute, die ausschließlich damit ins Café fahren wollen, ist die 80er Fantic nicht gebaut. Und gewiß auch nicht für Freunde langer Urlaubs-Trips. Vielmehr ist die Caballero gedacht für die Jungs mit echten Gelände-Ambitionen, die jeden Abstecher ins nicht asphaltierte Abseits mit enormem Fahrspaß honoriert bekommen. *Norbert Bauer*

FANTIC MOTOR **Trial-Profis** **FANTIC MOTOR**

FANTIC-Trial
die Technik
der Sieger

FANTIC empfiehlt:

Die absoluten Asse im Trial-sport

Trial 50
Trial 80
Trial 125
Trial 200
Trial 240 (brandneu)

Hans Hoffmann

Poststraße 56
7250 Leonberg 2 (Eltingen)

Allein-Importeur für Fantic GS und Trial-Maschinen
Bundesrepublik Deutschland und W.-Berlin

Tel. 07152/44637